Münchenstein

Inge Kümin

AGENDA

Sonntag, 26. März
5. Fastensonntag
9.45 Ökum. Gottesdienst, anschliessend Kaffi Ziibeledurm und Suppenzmittag im Pfarreiheim
9.45 Kinderkirche im Franz-Xaver-Saal
18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst

Mittwoch, 29. März
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
14.30 ref. KGH: ökum. Seniorennachmittag

Freitag, 31. März
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

Samstag, 1. April
10.00 Offenes Palmbinden, Pfarreiheim

Palmsonntag, 2. April
9.45 Eucharistiefeier mit Palmweihe, Jahrzeit für Robert Krauth-Kunz und Eheleute Neuenschwander-Berger, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
18.00 Kloster Dornach: Taizégebet

Dienstag, 4. April
14.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 5. April
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Gründonnerstag, 6. April
18.00 Eucharistiefeier mit Orgel und Oboe, anschliessend «Wachet und betet»

Karfreitag, 7. April
9.45 Ökum. Kreuzweg für Familien
15.00 Karfreitagsliturgie mit Sologesang

Samstag, 8. April
21.00 Osternachtsliturgie mit Orgel und Trompete, anschliessend Eiertütsche im Pfarreiheim

Ostern
Sonntag, 9. April
9.45 Eucharistiefeier mit Orgel und Trompete, anschliessend Apéro im Pfarreiheim

MITTEILUNGEN

Kollekten
26. März: Ökum. Projekt der Fastenaktion: indigene bäuerliche Familien in Guatemala. 2. April: Fastenaktion
6. bis 9. April: Christinnen und Christen im Heiligen Land. Mit der Karwochenkollekte für den Schweizerischen Heiligland-Verein und die Franziskanerkustodie unterstützen wir unsere Schwestern und Brüder in den Ursprungsländern des Christentums mit ihren sozialen, pastoralen und katechetischen Tätigkeiten.

Weltgebetstag vom 3. März
«Pîng-an! Der Friede sei mit dir!»
Die Vorbereitungsgruppe, acht Frauen der ref. Kirche, der kath. Kirche, der Mennonitengemeinde und Eckstein

Birseck, gestalteten zum Land Taiwan eine besinnliche Andacht. Die Kollekte betrug Fr. 904.20. Diesen tollen Betrag konnten wir an das WGT-Komitee überweisen! Herzlichen Dank.

Bibelteilen
Wie die Emmaus-Jünger wollen wir miteinander unterwegs sein, zusammen das Wort Gottes lesen und uns davon berühren lassen. Wir freuen uns, wenn du dich mit uns auf diesen Weg einlässt. Jeweils am Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr im Franz-Xaver-Saal. Start: 23. März, weitere Daten: 20. April, 4. und 18. Mai, 1., 15. und 29. Juni. Verantwortlich: Franziska Weber und Sibylle Frantz. Weitere Auskünfte erteilt das Pfarreisekretariat, Tel. 061 411 01 38 oder E-Mail pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch

Ökum. Gottesdienst zur Fastenzeit
Sonntag, 26. März, 9.45 Uhr in der katholischen Kirche. Wir begrüssen als Prediger Pfr. Markus Perrenoud von der ref. Kirche. Anschliessend Suppenzmittag im Pfarreiheim. Für das Dessertbuffet bittet der Pfarreirat um Kuchenspenden.

Kinderkirche
Die nächste Kinderkirche feiern wir am Sonntag, 26. März, um 9.45 Uhr im Franz-Xaver-Saal. Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf Klein und Gross.

Ökumenischer Seniorennachmittag
Mittwoch, 29. März, 14.30 Uhr im ref. KGH, Lärchenstrasse 3. Konzertnachmittag mit Michael Peter Fuchs, Musiker und moderner Psalmendichter: «Mit den ‹Neuen Psalmen› stelle ich mich nicht über, sondern in die Bibel hinein. Wir alle sind eingeladen, die Bibel weiter zu schreiben und die ‹Debatte mit Gott› weiterzuführen. Denn auch heute will Gott seine Geschichte mit jedem und jeder schreiben.»

Es laden ein, die Reformierte Kirchgemeinde und die Katholische Pfarrei Münchenstein

Palmsonntag
Zur Palmsonntagsliturgie mit Eucharistie sind Gross und Klein herzlich eingeladen. Wir beginnen auf dem Platz der Begegnung und ziehen mit unseren Palmstecken und Zweiglein feierlich in die Kirche ein. Sonntag, 2. April, 9.45 Uhr

Heimosterkerzenverkauf
Anschliessend an den Gottesdienst beginnt der Verkauf der Heimosterkerzen.

Karfreitags-Kreuzwege
Zusätzlich zu unserer Karfreitagsliturgie um 15.00 Uhr möchten wir auf zwei Kreuzwege aufmerksam machen.
Münchenstein: Familienkreuzweg mit Start um 9.45 Uhr in der kath. Kirche.
Aesch: Velokreuzweg mit Start um 13.30 Uhr beim Bahnhof Aesch.
Flyer für beide Anlässe liegen auf.

Feuer und Flamme
Sinn-reiche Out- und Indoor-Osternachtsfeier: Samstag, 8. April, 20.30 Uhr bis ca. 21.15 Uhr um und in der Kirche Duggingen für den Pastoralraum. Osterfeuer – Osterbotschaft – Ostermusik (Orgel, Trompete) – Kommunionfeier – Ostersegen.

Osternachtsfeier
Samstag, 8. April, 21.00 Uhr, feierliche Osternachtsliturgie mit Orgel- und Trompetenklängen in unserer Kirche. Beginn auf dem Platz der Begegnung um das Osterfeuer. Anschliessend Eiertütsche im Pfarreiheim.

Neuer Pfarradministrator
Ende Februar hat der Kirchgemeinderat entschieden, Kaplan Benedikt Andrin Locher als neuen Pfarradministrator der Pfarrei St.-Franz-Xaver anzustellen, und Bischof Felix Gmür hat diese Anstellung bestätigt. Benedikt Andrin Locher ist zurzeit als Kaplan im Seelsorgeverband Allerheiligen-St. Marien tätig und wird die Stelle in Münchenstein per 1. August antreten. Die Einsetzung durch Bischofsvikar Valentine Koledoye und erster Gottesdienst von Benedikt Andrin Locher finden am 20. August um 9.45 Uhr statt. Benedikt Andrin Locher wird berufsbegleitend die diözesane Berufseinführung absolvieren. Wir freuen uns, nach so langer Zeit wieder eine beständige Lösung für unsere Pfarrei gefunden zu haben. Benedikt Andrin Locher wird sich zu einem späteren Zeitpunkt persönlich im Pfarrblatt vorstellen. *Der Kirchgemeinderat*

Unsere Verstorbenen
Am 6. März verstarb 84-jährig Hans-Rudolf Seiler-Widmer, wohnhaft gewesen an der Äusseren Langen Heid 12.
Am 6. März verstarb 87-jährig Alfred Blatter, wohnhaft gewesen an der Pumpwerkstrasse 3.
Gott schenke ihnen das ewige Leben und den Trauernden Trost.

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni, Treccy Fernando
Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Seelsorge
Gabriele Tietze Roos
Pfarreikoordinatorin
g.tietze-j.roos@vtxmail.ch

Katechese
Daniel Meier, Theologe, Leitung Katechese
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin
Alexandra Nowosielski, Katechetin
Frank Scheffler, Katechet

Sakristan/Hauswart: *Paolo De Giorgi*
Tel. 077 504 84 54

Reinach

Fotos: Pfarramt

Aus dem Dunkel zum Licht – Mittelgang in St. Nikolaus Reinach.

Karwoche als besserer «Umgang mit der Endzeitpanik»?

Der Titel bezieht sich auf ein Kapitel in Felix E. Müllers «Abschied von der Zukunft – Die Endzeitstimmung der jungen Generation und was sie bedeutet» (Zürich 2022). Darin schreibt der ehemalige Chefredaktor der «NZZ am Sonntag»: «Literatur, Serien, Filme – eine Kultur durchtränkt von dystopischen Inhalten ist sowohl Abbild einer vorherrschenden Grundstimmung als auch prägend für diese.»

Mit Dystopie ist (in Anlehnung an Thomas Morus' «Utopie») ein vom Philosophen und Ökonomen John Stuart Mill 1868 eingeführter Begriff gemeint, der einen schlechten Ort umschreibt, der lebensfeindlich und menschenunwürdig ist.

Wie schrecklich ein solcher Ort ist, kennen wir nicht nur aus dem Fernsehen, unsere Phantasie malt ihn nur zu oft auch in allen Schattierungen von grau aus. Von einer allgemeinen Zukunftsgläubigkeit nach dem 2. Weltkrieg ausgehend, macht der Autor mit dem Bericht des «Club of Rome» über die Grenzen des Wachstums (1972) einen grossen Bruch aus, der gerade bei jungen Menschen zu Schreckensszenarien in den Bereichen Politik, Umwelt, Technologie und Seuchen geführt habe. Müller streift in seinem interessanten Büchlein, dem ich aber an einigen Stellen heftig widersprechen muss, auch das Christentum.

Ich frage mich jetzt, ob die dystopischen Schwerpunkte heutiger Kultur und die Vorstellung einer «entchristlichten Apokalypse» dazu beigetragen haben, unsere Glaubensbotschaft für viele unzugänglich oder bedeutungslos zu machen? Trägt doch gerade die Feier der Karwoche und von Ostern – nebst Schrecken und Grauen – eine unzerstörbare Hoffnung auf «Leben in Fülle» durch die Zeit. *Alex L. Maier*

MITTEILUNGEN

Jugendgottesdienst am 25. März
Herzlich willkommen zu dieser Feier, die von Jugendlichen der Firmgruppe mitgestaltet und von der Kevin-Band musikalisch begleitet wird.
Marek Sowulewski und Nicolas Cishugi

Verkauf der Heimosterkerzen «Sehnsucht nach Frieden»
Nach den Gottesdiensten vom 1./2. April wird die Frauen-Liturgiegruppe die verzierten Heimosterkerzen zu Fr. 12.-/Stück verkaufen. Ab dem 3. April sind die Kerzen auch im Pfarramt erhältlich. Der Erlös geht an das Jugend- und Exerzitienhaus der Franziskaner in Lviv, Ukraine. Das Haus beherbergt vor allem Flüchtlinge aus der Ostukraine. Vielen Dank für die Unterstützung.

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten
25. März bis 2. April: Fastenaktion (Projekt Senegal). Gründonnerstag bis Ostern: Christen/Christinnen im Hl. Land

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Rosa Vögtli-Lohninger (1933), Beatrix Ruf-Schmidlin (1937), Maria Boder (1955). Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Ökumenischer Seniorennachmittag
Mittwoch, 29. März, 14.30 bis 16.30 Uhr, grosser Saal, Mischeli: Nach dem stillen Winter füllt sich im Frühling die Luft mit dem Klang der zurückkehrenden Vögel. Werner Gysin möchte Sie mit Bild und Ton in den Vogelfrühling mitnehmen. Ein Team serviert Canapés, Süsses und z Dringge.

Beichtgelegenheit Samstag, 1. April
16.45 bis 17.15 Uhr in der Kirche

Hauskommunion
Wenn Sie um Ostern herum daheim die Kommunion (oder ein Beichtgespräch) wünschen, melden Sie sich im Pfarramt.

Segnung der Palmzweige
In den Gottesdiensten vom 1./2. April werden Palmzweige gesegnet. Bei gutem Wetter beginnt die Segnung vor dem Hauptportal der Kirche. Am Palmsonntag freuen wir uns auf den Einzug der Erstkommunionkinder mit ihren Palmbäumen. Beginn beim Ernst-Feigenwinter-Platz um 10.20 Uhr.

Musik an Gründonnerstag
In der Messe vom letzten Abendmahl erklingen Orgelwerke von Johannes Brahms. Wie im vergangenen Jahr sind wir anschliessend zu einer kurzen Ölbergwache mit Taizégesang eingeladen. (Karfreitag bis Ostern: siehe nächstes «Kirche heute» und Website)

Karfreitag mit Kindern und Familien
Mit Hilfe eines Bilderbuchs werden wir am Karfreitag um 10.00 Uhr und am Ostersonntag in der Effata-Feier um 10.30 Uhr dem Weg Jesu vom Tod am Kreuz bis zur Auferstehung nachgehen. Mehr dazu im nächsten «Kirche heute».

Ökumenischer Karfreitag
Das traditionelle Lichterlabyrinth in der Mischelikirche mit Bachkantaten und Rezitativen 19.00 bis 19.30 und 20.00 bis 20.30 Uhr.

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

5. Fastensonntag
Samstag, 25. März
17.30 Jugendgottesdienst, Musik: Kevin-Band
Sonntag, 26. März (Sommerzeit!)
10.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Felix Thüring-Fuhrer
Dienstag, 28. März
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 29. März
9.15 Eucharistiefeier
Donnerstag, 30. März
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier
Palmsonntag
Samstag, 1. April
16.45 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe
Stiftjahrzeit für Bertha Martin-Jeker
Palmsonntag, 2. April
10.20 Palmsegnung auf dem Ernst-Feigenwinter-Platz, Prozession zur Kirche
10.30 Eucharistiefeier
Dienstag, 4. April
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 5. April
Der Gottesdienst entfällt
Gründonnerstag, 6. April
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Messe vom letzten Abendmahl, anschliessend Ölbergwache
Karfreitag, 7. April
10.00 Effata-Kindergottesdienst
11.30 Jugend-Kreuzweg
15.00 Karfreitagsliturgie

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 31. März
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Karfreitag, 7. April
10.15 Karfreitagsandacht

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 26. März
18.00 Regionaler Friedensgottesdienst/Eucharistiefeier
Palmsonntag, 2. April
18.00 Regionaler Friedensgottesdienst/Taizégebet

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche: *Kirchgasse 5*

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Arlesheim

Jesus feierte Pessach

Brigitte Gasser

Vom «letzten Abendmahl» gibt es zahlreiche Bilder und Gemälde. Sie zeigen Jesus mit seinen engsten Freunden, die an einem langen Tisch zusammen essen. Doch was genau war der Anlass dafür? Seit je her feiern religiöse, jüdische Menschen das alljährliche Pessachfest. An Pessach erinnert man sich an die Geschichte der Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Moses Engagement und Hartnäckigkeit gegenüber dem Pharao und die Hilfe und Intervention Gottes führten schliesslich das Volk aus der Versklavung hinaus in die Freiheit. Genau daran erinnert man sich an Pessach, erzählt den Kindern anhand von Fragen und Antworten diese biblische Geschichte und isst von den speziellen, symbolischen Speisen, die nur einmal im Jahr, am Sederabend des Pessachfestes gegessen werden. Das 2. Testament erzählt uns vom 12-jährigen Jesus (aramäisch: Jeschua), der mit seinen Eltern Maria (Mariam) und Josef zum ersten Mal zu Pessach nach Jerusalem und dem Tempel mitreisen durfte. Eine Woche zu Fuss dauerte die Reise etwa von Nazareth aus. Ich kann mir gut vorstellen, wie beeindruckt dieser 12-Jährige gewesen sein muss beim Anblick des Tempels und der Feierlichkeiten, des Gesangs, der Predigt. Ohne die Eltern darüber zu informieren, machte sich der halbwüchsige Jeschua später nochmals auf den Weg zum Tempel, anstatt sich mit Mutter und Vater und den anderen Leuten aus Nazareth auf den Heimweg zu machen. Auch fiel er offenbar den Thoragelehrten auf durch sein interessiertes Fragen und seinen wachen Verstand. Ich hatte vor ein paar Jahren die grosse Ehre, an einer Pessachfeier bei einer jüdischen Familie eingeladen zu werden. Das hat mir als Mensch und als Religionslehrerin viel bedeutet und mir einen Einblick in diese 3500 Jahre alte Tradition ermöglicht.
Das diesjährige Pessachfest beginnt übrigens am 5. April und dauert in Israel bis am 12. April und anderswo bis am 13. April. Vielleicht wären diese Tage gerade ein Anlass dafür, wieder einmal die Mosesgeschichte zu lesen.

Brigitte Gasser

MITTEILUNGEN

Assisi-Reise vom 1. bis 6. April
Pfarrer Thomas Mory und ich begleiten 24 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse auf der ökumenischen Assisi-Reise. In dieser Zeit feiern Priesterkollegen die Messen im Dom.

Alexander Pasalidi

Offenes Palmenbinden für den Palmsonntag
Am Samstag, 1. April, findet von 13.30 bis ca. 16.00 Uhr das offene Palmenbinden statt. Am Palmsonntag zieht die Gemeinde zum Familiengottesdienst mit bunt geschmückten Palmstecken in die Kirche ein. Damit erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem und begrüssen ihn als unseren König. Neben den grossen Palmen werden auch kleine Palmstecken gebunden, sodass Familien mit kleinen Kindern ab ca. 2 Jahren auch herzlich eingeladen sind! Ich danke allen Helfern für die Unterstützung! Bei schönem Wetter im Domhofgarten, bei schlechter Witterung im Keller des Domhofs.

Stefanie Schweri

Familienmesse am Palmsonntag
Bei seinem Einzug in Jerusalem wird Jesus von Menschenmengen umjubelt, zu ihrem König wollen sie ihn machen. Doch schon bald wird klar: Sein Königreich ist nicht von dieser Welt. Im Palmsonntagsgottesdienst feiern wir Jesus mit Jubel und Freude als unseren König, obwohl, nein, weil wir wissen, wie die Geschichte weitergeht. Beginn auf dem Domplatz mit Palmsegnung und Einzug mit den gesegneten Palmbuschen in den Dom. Sonntag, 2. April, 11.15 Uhr.

Stefanie Schweri

Heimosterkerzen
Auch dieses Jahr gibt es die beliebten Heimosterkerzen. Sie werden am 1., 2., 8., 9., 15. und 16. April nach den Gottesdiensten verkauft.
Das Sujet hat Ursula Husi entwickelt, frei nach dem hiesigen Motto «Miteinander – Füreinander».
Da Projekt wird von den Teilnehmenden aus der Weltgruppe organisiert und mit vielen Helfern durchgeführt. Der Gewinn geht an die Projekte der Weltgruppe. Das gibt Ihnen die Gewissheit, doppelt gut zu handeln, wenn Sie eine oder mehrere Kerzen kaufen. Sie sind auch immer wieder gute Geschenke. Dadurch, dass das ganze Material teurer geworden ist, werden wir dieses Jahr die Kerze für Fr. 15.– verkaufen.

Mit vorösterlichem Gruss, Franziska Kiefer

Kreuzweg für Familien
Jesus fühlt so tief mit uns Menschen, dass er im Leid nicht Zuschauer bleibt, sondern das Leiden selbst auf sich nimmt. Er geht den Weg seiner Liebe konsequent bis ans Ende, das ein neuer Anfang werden soll. Diesem Geheimnis gehen wir auf kindgerechte Weise nach, im Laufen, Beten, Hören, Singen und Basteln. Karfreitag, 7. April. Treffpunkt vor dem Dom. 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr: Kreuzwegwanderung, kinderwagentauglich, durch Arlesheim. 11.30 Uhr: Abschlussandacht in der Krypta des Doms. 12.00 Uhr: gemeinsames Suppenessen für Familien im Domhof.

Stefanie Schweri

Taufen
Am 26. März werden Naomi Migliozzi und Donato Gullo durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Unsere Verstorbenen
Am 5. März verstarb 89-jährig Sonja Soracreppa. Am 8. März verstarb 93-jährig Sophia Maria Meier-Schnetzler. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

AGENDA

Samstag, 25. März
16.30 «Segenszeit» im Dom
17.00 Hl. Messe mit integrierter Bussfeier, Jahrzeit: Olga Brunella-Winter
Sonntag, 26. März
11.15 Hl. Messe mit integrierter Bussfeier, anschl. Domhofcafé
18.00 Kloster Dornach: Friedensmesse
Dienstag, 28. März
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich
19.00 Kreuzwegmeditation
Mittwoch, 29. März
7.30 Laudes
Donnerstag, 30. März
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe
Freitag, 31. März
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst
Samstag, 1. April
13.30 Offenes Palmenbinden, Domhof
17.00 Hl. Messe mit Palmweihe, Jahrzeit für Ernst und Isabella Züger und Josef Emil Friedrich Lanter-Gächter
18.00 Ostereierverkauf, Domhof
18.00 Osterkerzenverkauf, Domplatz
Sonntag, 2. April
11.15 Hl. Messe mit Palmweihe, anschliessend Domhofcafé
12.00 Ostereierverkauf, Domhof
12.00 Osterkerzenverkauf, Domplatz
18.00 Kloster Dornach: Friedensfeier
Montag, 3. April
19.30 Einsingen mit Canto Vivo
20.00 Besinnung in der Karwoche
Dienstag, 4. April
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 5. April
14.30 Frauentreff
Donnerstag, 6. April
15.30 Obesunne: ökum. Gottesdienst
19.00 Hl. Messe – Gregorianik, Männer- und Frauenschola
Freitag, 7. April
9.30 Karfreitagswanderung für Familien, anschliessend Andacht in der Krypta und Suppenessen im Domhof
15.00 Karfreitagsliturgie mit Domchor

Pfarrei St. Odilia
Sekretariat
Christine Furger, Ines Camprubi
Domplatz 10, 4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarrer
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Steffi Schweri, Katechetin
Familienpastoral
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU

Katechese und Jugendarbeit
Brigitte Gasser, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Fotos: Pfarramt

Herzliche Einladung zum Palmenbinden in Dornach, Gempen und Hochwald.

Palmenbinden

Samstag, 1. April
Dornach: 9.30 bis 12.00 Uhr, Pfarreiheim/Garten. Mitbringen:
farbige Stoffbänder, Schere, Handschuhe, Orangen und Äpfel. Stechpalmen, Draht und Holzstiele sind vorhanden.
Gempen: 10.00 bis 14.00 Uhr, hinter dem Schulhaus
Hochwald: 14.00 Uhr Gemeindewerkhof hinter Volg-Laden

AGENDA

DORNACH

Samstag, 25. März
15.30 Gottesdienst mit Kommunion in der Alterssiedlung, mitgestaltet vom Cäcilienchor
Sonntag, 26. März
10.45 Gottesdienst mit Kommunion, Bussfeier
17.00 Mitmachgottesdienst mit anschliessendem Essen
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach
Montag, 27. März
14.00 Chrabbeltreff im Pfarreisaal
Samstag, 1. April
9.30 bis 12.00 Palmenbinden vor dem Pfarreiheim
Palmsonntag, 2. April
10.45 Familiengottesdienst mit Eucharistie und Palmweihe, anschliessend Osterkerzenverkauf
18.00 Taizégebet
Gründonnerstag, 6. April
18.30 Feier mit letztem Abendmahl
18.30 Parallel: Familienfeier (im Pfarreisaal)
Karfreitag, 7. April
15.00 Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Cäcilienchor

GEMPEN

Sonntag, 26. März
10.45 ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Risottoessen im Feuerwehrmagazin
Samstag, 1. April
10.00 bis 12.00 Palmenbinden hinter dem Schulhaus
Palmsonntag, 2. April
11.15 Gottesdienst mit Kommunion und Palmweihe, anschliessend Osterkerzenverkauf

HOCHWALD

Sonntag, 26. März
9.15 Gottesdienst mit Kommunion, Bussfeier
Samstag, 1. April
14.00 Palmenbinden im Gemeindewerkhof hinter dem Volg-Laden
Palmsonntag, 2. April
9.45 Gottesdienst mit Kommunion und Palmweihe, anschl. Osterkerzenverkauf
Gründonnerstag, 6. April
20.00 Feier mit letztem Abendmahl, anschliessend Ölbergwache
Karfreitag, 7. April
10.45 Familienkreuzweg ab Hochwald
15.00 Karfreitagsliturgie

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt
26. März: Fastenaktion
Gempen: Fastenaktion/Heks
1. April: Fastenaktion, Fastensäckli werden am Palmsonntag eingezogen
6./7. April: Christen im Nahen Osten

Mitmachkirche für Menschen jedes Alters
Am Sonntag, 26. März um 17.00 Uhr findet die 2. Mitmachkirche statt. Nach dem gemeinsamen Feiern, Singen und Beten werden wir zusammen kochen und essen. Communio in allen Facetten. Herzliche Einladung. Für das Planen des gemeinsamen Essens ist eine Information an E-Mail rita.hagenbach@dogeho.ch sinnvoll.

Osterkerzenverkauf
Palmsonntag, 2. April, nach den Gottesdiensten in allen Pfarreien. Kosten: Fr. 10.–/Stk. Erlös z.G. Fastenaktion Kinderprojekt Kenia, Nayahururu. In diesem Jahr haben wieder Freiwillige, Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen unter der Leitung von Ute Küry Heimosterkerzen mit dem von ihr gestalteten Motiv verziert: «Jesus erzählt uns von Gott». Es ist zugleich das Motto unserer diesjährigen Erstkommunion.

Familienfreundliche Feier mit Erinnerung an das letzte Abendmahl, Gründonnerstag, 6. April, 18.30 Uhr im Pfarreisaal in Dornach
Wir erinnern uns unter Einbezug der Kinder gemeinsam an die Einsetzung des Abendmahls und die Fusswaschung.

Familienkreuzweg, Karfreitag, 7. April, 10.45 bis 12.30 Uhr von Hochwald nach Gempen
Wir erinnern uns in einem grösseren Spaziergang von Hochwald (Kirche) nach Gempen in Stationen familienfreundlich und kinderorientiert an den Leidensweg Jesu. Wir treffen uns um 10.45 Uhr in der Kirche in Hochwald und machen uns dann gemeinsam auf den Weg. Wir freuen uns, wieder mit vielen Familien unterwegs zu sein. Sollte es regnen, findet die Andacht in der Kirche statt. *Rita Hagenbach*

Voranzeige auf Ostergottesdienste
Osternacht, 8. April
20.00 Uhr Hochwald; 21.00 Uhr Dornach; 21.30 Uhr Gempen
Ostern, 9. April
10.45 Uhr in Dornach und Hochwald
Ostermontag, 10. April
9.15 Uhr Dornach;
11.00 Uhr Hochwald, ökum. Gedenkfeier zum 50. Jahrestag des Flugzeugabsturzes (siehe Hochwald)

Pastoralraum Birstal
Fastenzeit spezial
Jugendgottesdienst, Samstag, 25. März, 17.30 Uhr, kath. Kirche Reinach, siehe Seite 11.

Dornach

Dank an die Moritzenbrüder
die eine grosse Palme für die Kirche schmücken werden.

Karfreitag
Bringen Sie bitte zu diesem Gottesdienst, wenn möglich, ein paar Blumen/Zweige (Frühlingsboten aus dem Garten) mit, die Sie bei der Kreuzverehrung am Kreuz niederlegen können.

Gempen

Ökumenischer Gottesdienst/ Risottotag, 26. März, 10.45 Uhr
(Details siehe letztes «Kirche heute»)

Hochwald

Ölbergwache am Hohen Donnerstag
Im Anschluss an den Gottesdienst besinnen wir uns mit Bildern und Texten auf den Kreuzweg Jesu und auf unsere eigenen durchkreuzten Wege.

Gedenken am 50. Jahrestag des Flugzeugabsturzes
Am 10. April jährt sich der tragische Absturz eines Flugzeugs der Invicta International Airlines bei heftigem Schneetreiben auf dem Gebiet Herrenmatt zum 50. Mal. 108 Menschen fanden dabei den Tod, 37 haben überlebt.
An diesem 50. Jahrestag, am Ostermontag, findet eine offizielle Gedenkfeier statt. Sie beginnt um 10.00 Uhr bei der Gedenkstätte und schliesst mit einem ökumenischen Gedenkgottesdienst um ca. 11.00 Uhr in der Kirche ab.

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Robert Alge, Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam
Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch

Seelsorgeverband Angenstein

Verzicht in der Fastenzeit

Fotos: Kuba Beroud

In die Fastenzeit gehört traditionell auch der Verzicht. Ich höre immer wieder, dass das Fasten den Menschen gut tut, und sie mit dem Erlebnis des Fastens positive Erfahrungen machen. Der Verzicht – zum Beispiel auf Fleisch, Süssigkeiten, Alkohol – und dazu eine gesunde Ernährung hilft sicherlich, ein paar Kilo weniger auf die Waage zu bringen. Somit kann man solche zeitliche Enthaltsamkeit als einen anzustrebenden gemeinschaftlichen Wert bezeichnen. Mir persönlich fällt das Fasten schwer, und für 40 Tage auf Süsses zu verzichten, ist fast nicht möglich. Gibt es für mich Alternativen? Ja, wie der diesjährige Fastenkalender der ökumenischen Kampagne der «Fastenaktion» und «Brot für alle» zeigt. Unter dem Titel «Bitte zu Tisch» lädt er ein, uns gemeinsam «an den Tisch zu setzen und neugierig über den Tellerrand hinauszuschauen. Dabei entdecken wir, wer die feinen Dinge auf dem Teller hergestellt hat, überlegen uns, wie weit die Nahrungsmittel gereist sind und wie viel Zeit oder Arbeit dafür eingesetzt wurde. Wir fragen nach, ob denn die Arbeiten für unser Essen gerecht entlöhnt wurden und wie viel Konsum wir für ein erfülltes Leben benötigen.

In den 5 Schwerpunkten des Kalenders (Mässigung, Regionalität, Teilen, Fairness und Dankbarkeit) kann ich mich persönlich mit einer gesunden Balance zwischen Gerechtigkeit, meinem Konsumverhalten und dem Klimaschutz auseinandersetzen. Dies setze ich auch in meinem beruflichen Alltag im Religionsunterricht in Aesch um. Durch Entwurf eigener «Hungertücher» auf Pizzaschachteln können sich die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse mit der diesjährigen Fastenaktionskampagne befassen.

Ihre Kunstwerke werden an den beiden Suppentagen (25. März und 1. April) im Pfarreiheim in Aesch zu sehen sein.

So ist Verzicht in unserer Gesellschaft zur Bewahrung der Lebensqualitäten aller Menschen positiv und als erstrebenswert zu beurteilen. Nicht nur für uns heute und jetzt in der Fastenzeit, sondern durch das ganze Jahr für die nachkommenden Generationen.

Kuba Beroud, Jugendseelsorger

SEELSORGEVERBAND

Wir gratulieren

Am 30. März feiern in Aesch Rosemarie Schmidlin ihren 90. und Paulette Meier ihren 93. Geburtstag. Maria Strebel feiert am 31. März ihren 90. Geburtstag in Duggingen. Ihren 91. Geburtstag feiert Stefanie Leuthard am 1. April in Aesch. Ebenfalls am 1. April feiert Gertrud Walter in Pfeffingen ihren 94. Geburtstag. Seinen 93. Geburtstag feiert Josef Ruckli am 3. April in Aesch. Fanny Zeltner feiert am 5. April in Duggingen ihren 94. Geburtstag. Wir gratulieren den Jubilarinnen und dem Jubilar zu ihrem Geburtstag und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. *Das Seelsorgeteam*

Tauffeier

Am Sonntag, 2. April, wird in Duggingen Elia Puglisi durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Elia und seiner Familie ein schönes Tauffest und Gottes reichen Segen für die Zukunft, in die sie gemeinsam gehen dürfen.

Suppentage im Seelsorgeverband

Aesch: 25. März und 1. April ab 12 Uhr im Pfarreiheim. Pfeffingen: 1. April ab 12 Uhr im Gemeindesaal. Der freiwillige Beitrag, der für das einfache Mahl bezahlt wird, kommt vollumfänglich der diesjährigen Fastenaktion zugute. Wir danken ganz herzlich dem Katholischen Frauenverein, dem Vinzenzverein Angenstein, der Eventgruppe in Pfeffingen sowie allen Helfern und Helferinnen, die diesen Anlass möglich machen.

Carmen Roos

Passions- und Ostergeschichte

Ostern ist mit der Feier der Auferstehung Jesu das wichtigste Fest der Christenheit. Im Leben und Bewusstsein vieler Menschen in unseren Breitengraden sind die Geschichten um Ostern aber durch die Weihnachtsfeierlichkeiten vom ersten Platz verdrängt worden. Viele Menschen kennen die Passions- und Ostergeschichte nicht mehr. Wir möchten daher diese Geschichten allen wieder etwas näherbringen.

So kann man in der Karwoche (1. bis 11. April) vor den Kirchen mit Bildern, Texten und Audiodateien mittels QR-Code-Leser des Handys individuell die Passions- und Ostergeschichten entdecken (wird auch auf der Homepage aufgeschaltet). Nehmen Sie sich ein wenig Zeit in der Karwoche und machen Sie einen kurzen Halt vor den Kirchen in Aesch, Duggingen oder Pfeffingen.

Hoher Donnerstag

«Auf den Spuren Jesu – das letzte Abendmahl». Kinder ab der 3. Klasse treffen sich um 16 Uhr im Pfarreiheim in Aesch. Die Erwachsenen stossen um 17.45 Uhr zum Nachtessen dazu. Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat, Tel. 061 756 91 51, bis am 30. März.

Kreuzweg für Familien

Auf unserem Weg sind wir ca. eine Stunde bei jeder Witterung draussen unterwegs. Wir erinnern uns an das Leiden Jesu und machen uns Gedanken über uns und wie wir mit der Kraft, die von Jesus ausgeht, unseren Weg bestreiten können. Dieser Weg ist auch für Kinderwagen geeignet. Treffpunkt am Karfreitag um 9.30 Uhr vor der Kirche Aesch.

Velokreuzweg an Karfreitag

Neu bieten wir in unserem Seelsorgeverband auch einen Velokreuzweg an.

Mit dem Velo unterwegs sein, Jesus am Karfreitag begleiten, ihm am Kreuz begegnen, seinen Standpunkt wahrnehmen und mit dem eigenen Leben in Verbindung bringen, soll unser Leitfaden sein. Alle Jugendlichen, Junggebliebenen und Erwachsenen mit minimaler Kondition und einem Velo sind herzlich dazu eingeladen.

Wir treffen uns vor dem Bahnhof in Aesch am 7. April um 13.30 Uhr und sind bei jedem Wetter ca. zwei Stunden unterwegs. Bei Fragen wenden Sie sich an den Jugendseelsorger Kuba Beroud über die Nummer des Sekretariats.

Karwochekalender online

Von Palmsonntag bis Ostersonntag werden auf unserer Webseite www.rkk-angenstein.ch Kurzvideos zur Karwoche gezeigt. Jeden Tag einen Impuls zum Nachdenken und zur Inspiration.

Karfreitag – Blumen zum Kreuz

Am Karfreitag (7. April) gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu von Nazareth am Kreuz. Bei uns im Seelsorgeverband findet um 15 Uhr in Pfeffingen der Karfreitagsgottesdienst statt.

Bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung Blumen mit, mit denen dann die Kirche für Ostern geschmückt wird.

Rären

Nach alter Tradition schweigen die Kirchenglocken an Karfreitag und Karsamstag. Stattdessen wird anstelle des Läutens in Aesch, Duggingen und Pfeffingen von den Kirchentürmen, resp. mit einer mobilen Räre vor der Kirche in Duggingen, «gerärt».

Anlässe im Pastoralraum Birstal

Wir freuen uns, dass dieses Jahr auf Pastoralraumebene einige gemeinsame Anlässe in der Osterzeit stattfinden. Flyer liegen in den Kirchen auf, oder besuchen Sie unsere Homepage.

Osterkerze

Die Heimosterkerzen sind jeweils nach den Ostergottesdiensten für Fr. 10.– zu kaufen. Neu geht der Erlös aus dem Verkauf an die Pfarreiprojekte Aesch, Duggingen und Pfeffingen. Sie können nachträglich die Kerzen auch in den Sekretariaten Aesch und Pfeffingen beziehen. Über das diesjährige Motiv, welches die Kerzen ziert, werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Deutsch für Asylbewerber/innen

Sprachkenntnisse sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration von Flüchtlingen. Wir sind 4 Freiwillige und vermitteln seit bald 6 Jahren Asylbewerbern/innen erste Deutschkenntnisse. Jeweils am Montagvormittag (ausser Schulferien) unterrichten wir im katholischen Pfarreiheim während 1½ Stunden Anfänger/innen und leicht Fortgeschrittene in zwei Gruppen von je etwa vier bis sechs Frauen und Männern. Wir verfügen über ein einfaches, aber zweckmässiges Lehrmittel und ergänzend dazu Sprachvideos. Als Mitinitiant dieses Sprachunterrichts möchte ich mich jetzt altershalber zurückziehen und suche eine/n Nachfolger/in. Kommen Sie einmal unverbindlich zum Schnuppern vorbei an einem Montag. Interessiert? Dann rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir: Hansruedi Ritz, Aesch, Tel. 079 605 43 40 oder E-Mail m.h.ritz@bluewin.ch.

Kollekten im Februar

Christlich-jüdische Projekte	284.65
Caritas Erdbeben Syrien	512.95

Caritas Erdbeben Syrien	353.65
Werkstube Aesch	500.—
Bistumskollekte	290.—

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Kollekten
An den beiden Wochenenden vom 25./26 März und 1./2. April werden die Kollekten für das Fastenopfer eingezogen. Die Kollekten vom Hohen Donnerstag und Karfreitag sind bestimmt für den Heiligland-Verein.

Aesch

Palmen binden
Am 1. April um 13 Uhr dürfen alle eine Palme für den Palmsonntag binden. Unter fachkundiger Anleitung der Zunft trifft man sich im Foyer vor dem Raum der Stille des Pfarreiheims.

Ministrantenanlass
Am Sonntag, den 12. März, trafen sich die Minis aus Aesch zu einem gemeinsamen Anlass. Mit Pizzaplausch, Spiel und viel Spass verbrachten sie miteinander Zeit und haben dabei auch den Jugendseelsorger Kuba Beroud kennengelernt.
Ein ganz besonderer Dank richtet sich an Oberministrantin Ronja Imhasly, die den Anlass mitvorbereitet hat. Die nächste geplante Aktivität ist der kantonale Minitag am 22. April in Arlesheim. Dazu sind alle Ministrantinnen und Ministranten des Seelsorgeverbands Angenstein herzlich eingeladen.

Die Pizzas wurden nicht nur gegessen, sondern auch gemeinsam vorbereitet.

Gamtschi – Leiter Pfadi Bärenfels
Mein Name ist Yannis, aber in der Pfadi bin ich unter dem Namen Gamtschi bekannt. Ich blicke auf eine lange Zeit in der Abteilung Bärenfels zurück. Zuerst war ich bei den Wölfli, dann bei den Pfadis, anschliessend war ich 7 Jahre im Leitungsteam tätig und nun habe ich die Ehre, das Amt des Abteilungsleiters zusammen mit Dominik Geisenhoff v/o Groot zu bekleiden. Ich habe mich aus dem alltäglichen «Pfadigeschäft» etwas zurückgezogen, d.h. ich nehme nicht länger an den Samstagsaktivitäten teil, sondern agiere eher im Hintergrund bei der Administration der Abteilung und der Kooperation mit dem Bezirk (KPK) und der Kirchgemeinde. Unser Ziel ist es, die Abteilung auf dem Niveau unserer Vorgänger, Frodo und Spong, halten und den Kindern ein abwechslungsreiches Pfadijahr bieten zu können. Aber auch das Leitungsteam darf nicht zu kurz kommen, denn wenn hier die Zusammenarbeit und das Klima nicht passen, können wir auch keine tollen Aktivitäten auf die Beine stellen. Deshalb ist mir die Zufriedenheit in der Abteilung sehr wichtig, und ich habe stets ein offenes Ohr für Probleme oder Anliegen meiner Mitleiter. Mis Best/all zyt bereit

Yannis Tschopp, v/o Gamtschi

Duggingen

Palmen binden
Am 1. April werden in Duggingen Palmen gebunden. Dieser Anlass findet um 10 Uhr beim Pfarreizentrum statt. Bitte melden Sie sich bis am 24. März beim Pfarreisekretariat, Telefon 061 756 91 51, damit wir genügend Palmbäumchen für Sie bereithalten.

Feuer und Flamme
Sinnreiche Out- und Indoor-Osternachtsfeier am Samstag, 8. April, von 20.30 Uhr bis ca. 21.15 Uhr um und in der Kirche Duggingen für den ganzen Pastoralraum Birstal. Osterfeuer – Osterbotschaft – Ostermusik (Orgel, Trompete) – Kommunionfeier – Ostersegen. Im Anschluss gibt es ein Eierdütschen.

Pfeffingen

Spielenachmittag
Am 29. März werden ab 14 Uhr in der Pfarrstube wieder verschiedene Gesellschaftsspiele aus dem Schrank geholt. Wer Interesse hat, mit Gleichgesinnten einen gemütlichen Spielenachmittag zu verbringen, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Palmen binden
Am Samstag, 1. April, können ab 14 Uhr beim Werkhof die traditionellen Pfeffinger Palmen unter fachkundiger Leitung hergestellt werden. Keine Anmeldung erforderlich!

Palmsonntag
Dieses Jahr sind Sie herzlich eingeladen die Gottesdienste in Duggingen am Samstag, 1. April, um 17.15 Uhr oder am Sonntag um 9.45 Uhr (Bus ab Pfeffingen Dorf 9.22 Uhr) in Aesch zu besuchen und mitzufeiern.

Kuchen für den Suppentag
Für das Kuchenbuffet am Suppentag (1. April) werden noch Bäcker/innen gesucht. Wer hat Lust, einen Kuchen oder eine Wähe zu backen? Bitte melden Sie sich bei Diana Hubmann, E-Mail diana.hubmann@bluewin.ch.

AGENDA

Samstag, 25. März
12.00 Suppentag im Pfarreiheim, Aesch
17.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen

5. Fastensonntag
Sonntag, 26. März
9.45 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
11.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch. Jahrzeit: Theo Bucher
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 27. März
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 28. März
18.00 Schülergottesdienst in Aesch

Mittwoch, 29. März
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
14.00 Spielenachmittag in der Pfarrstube Pfeffingen
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
19.00 Verbandsratssitzung

Donnerstag, 30. März
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Samstag, 1. April
10.00 Palmenbinden im Pfarreizentrum Duggingen
12.00 Suppentag Pfarreiheim Aesch und Gemeindesaal Pfeffingen
13.00 Palmenbinden, Pfarreiheim Aesch
14.00 Palmenbinden, Werkhof Pfeffingen
17.15 Eucharistiefeier zum Palmsonntag in Duggingen. Gest. Jahrzeit für Ida Saladin-Borer

Palmsonntag, 2. April
9.45 Eucharistiefeier zum Palmsonntag, begleitet vom Musikverein, anschl. Apéro im Pfarrhof Aesch
11.30 Tauffeier in Duggingen
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 3. April
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Mittwoch, 5. April
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Hoher Donnerstag, 6. April
16.00 Erstkommunion: Familienanlass im Pfarreiheim Aesch
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch
19.30 Abendmahlfeier zum Hohen Donnerstag (Eucharistie) mit Cäcilienchor in Aesch

Karfreitag, 7. April
9.30 Kreuz-/Friedensweg für Familien in Aesch, Treffpunkt vor der Kirche
13.30 Velokreuzweg ab Bahnhof Aesch
15.00 Karfreitagsliturgie in Pfeffingen

Samstag, 8. April
20.30 Osternachtfeier vor der Kirche, anschliessend Eierdütsche in Duggingen
21.00 Osternachtfeier mit Kirchenchor in Pfeffingen, anschl. Eierdätsch im Pfarrhaus

Ostern, Sonntag, 9. April
5.30 Entzünden des Osterfeuers vor der Kirche Aesch
6.00 Auferstehungsgottesdienst in Aesch, anschl. Osterzmorge vom Pfarreirat im Pfarreiheim
10.15 Familiengottesdienst zu Ostern in Pfeffingen
11.15 Ostergottesdienst mit Cäcilienchor Aesch in Duggingen

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Andrea Vonlanthen, Koordinatorin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Kuba Beroud, Jugendseelsorger, RPI
Urs Henner, Jugendarbeiter

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: K. Kaqinari, 079 306 03 55
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Pastoralraum Birstal

Pixabay

«Liebt eure Feinde!»

Der Krieg in der Ukraine wütet trotz diplomatischer Bemühungen und Münchner Friedenskonferenz weiter. Niemand von uns, so geh ich mal davon aus, befürwortet diesen Krieg, und wir alle, und damit meine ich die ganze Welt, leiden wegen dieses unsäglichen Krieges, nicht zu reden von den Menschen im Kriegsgebiet. Erlauben Sie mir, hier «Gewagtes» mit Ihnen zusammen zu denken. Das Neue Testament ist die Heilige Schrift aller Christen und damit aller Konfessionen: der orthodoxen, reformierten, katholischen etc. Da findet sich folgender Aufruf Jesu (der übrigens in allen katholischen Kirchen in der Ukraine und in Russland am vergangenen 19. Februar verlesen wurde): «Ich, Jesus, aber sage euch: liebt eure Feinde» (Mt 5,44). Mir ist dabei durch den Kopf gegangen: An wen denken wohl die Russen bzw. die Ukrainer dabei? Jetzt der gewagte Gedankengang – was würde geschehen, wenn heute die Ukrainer alle Waffen niederlegen und auf Transparenten schreiben würden: *«Herzlich willkommen in der Ukraine! Russen, wir lieben euch!»* Ja, was würde geschehen? Natürlich würde dann das nächste Unrecht vonstatten gehen: Die russische Armee würde die ganze Ukraine widerrechtlich okkupieren. Ich verurteile den Krieg aufs Schärfste und heisse auch eine widerrechtliche Besetzung nicht gut. Aber eventuell könnte so das Töten von unschuldigen Menschen zumindest mal gestoppt werden. Des Weiteren könnte via mutige politische Opposition gegen all das Unrecht vorgegangen werden und die Bürger/innen könnten mit zivilem Ungehorsam die Besetzung unterwandern. Vielleicht ist das theologische Naivität, mag sein, aber sollte man nicht alle Optionen prüfen, und warum nicht auch diese? Dieser «naive» Gedankengang ist mir aber lieber, als wenn einer durch die Welt zieht und dabei ruft: «Mehr Waffen, mehr Waffen!» und der andere darauf reagiert: «Falls das geschieht, drohe ich mit Atombomben.» Es ist doch nicht möglich, ein ganzes Land gegen den Willen des Volkes längerfristig zu regieren. Vor allem mit Blick auf die ehemalige DDR 1989. Dort versammelten sich Bürger/innen, um sich gegen ihre eigene Regierung nicht mit Gewalt, sondern – Sie erinnern sich – mit Kerzen zu erheben. Montags trafen sich Zehntausende Menschen in Kirchen und gingen dann auf die Strasse mit brennenden Kerzen und schrien «Wir sind das Volk!» und haben so zur friedlichen Revolution beigetragen. So viele machen sich Gedanken, wie dieser Konflikt gelöst werden kann, aktuell scheint eine Lösung in weiter Ferne. Deshalb ist meine Bitte auch an Politiker/innen mit christlichem Hintergrund, wirklich an alle Möglichkeiten zu denken, und warum nicht auch an diese?

A. Pasalidi, Arlesheim

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Defunto
Lunedì 6 marzo è deceduto il Signor Durizzo-Fraefel René, di anni 94, abitante a Liestal. Alla famiglia sentite condoglianze da parte della comunità di Missione.

Liturgia penitenziale a Mariastein
Domenica 26 marzo, alle ore 16.00, nel santuario di Mariastein avrà luogo una liturgia penitenziale con la possibilità della *confessione individuale* in preparazione alla Santa Pasqua.

Torna la zeppolata, quest'anno di sabato
Sabato 25 marzo, alle ore 17.00 a Sissach, celebreremo la Santa Messa, e poi festeggeremo con la tradizionale zeppolata di san Giuseppe nel Centro. Le donne del Gruppo Insieme prepareranno i dolci tradizionali, e venderanno i loro lavoretti a scopo di beneficienza. Siete tutti invitati a partecipare!

Cambi di orario a Sissach: Attenzione!
Con l'ora legale la Messa di Sissach torna alle 18.00. La domenica 26 marzo la Messa di Sissach non viene celebrata: viene anticipata a sabato 25 alle ore 17, con zeppolata.

Domenica delle Palme
La lettura della Passione e il forte simbolo dei rami di ulivo evidenziano il paradosso del cristianesimo: Gesù è festeggiato come l'inviato da Dio, ma viene subito dopo rifiutato proprio da quelli a cui è inviato. Per amore egli si umilierà fino alla morte, ma con la sua risurrezione diventerà speranza per tutti. Il racconto della passione secondo Matteo evidenzia in particolare la sovranità del Condannato, in modo che tutti riconoscano la sua regalità soprattutto nel momento del suo sacrificio redentore.

Il Giovedì santo
È il ricordo della cena che il Signore consuma insieme ai suoi discepoli la sera prima del suo arresto e della sua condanna a morte. Gesù ci consegna il pane e il vino come segni della sua presenza viva tra i suoi discepoli e nel mondo intero; e ci lascia l'esempio di un servizio umile e generoso attraverso il simbolo della lavanda dei piedi.

Il Venerdì santo
Qui dominano il silenzio e la meditazione orante. La lettura della Passione secondo Giovanni ci racconta il sacrificio del Figlio di Dio crocifisso per amore nostro, e l'adorazione della Croce ci fa baciare quello che per noi diventa, nonostante le apparenze, strumento di redenzione. Ma questo lo scopriremo nel terzo giorno, quello della vittoria della vita sulla morte ...

La Veglia Pasquale
Le donne che erano andate al sepolcro per ungere il corpo di Gesu' trovano la pietra spostata e il sepolcro vuoto. «È risorto»! Il Vangelo della vita che vince sempre sulla morte ora può correre per tutto il mondo.

AGENDA

Sabato 25 marzo, Sissach
17.00 Santa Messa; segue Zeppolata
Domenica 26 marzo
Quinta Domenica di Quaresima
Liestal
11.30 Santa Messa
Mercoledì 29 marzo, Sissach
18.00 Santa Messa
Giovedì 30 marzo, Liestal
18.00 Santa Messa
Sabato 1 aprile, Oberdorf
18.00 Santa Messa
Domenica 2 aprile
Domenica delle Palme, Sissach
9.30 Santa Messa
Liestal
11.30 Santa Messa
Mercoledì 5 aprile, Sissach
18.00 Santa Messa
Triduo Pasquale
Giovedì 6 aprile, Liestal
18.00 Messa nella Cena del Signore
Sissach
20.30 Messa nella Cena del Signore
Venerdì santo 7 aprile, Liestal
18.00 Liturgia della Passione
Pasqua di risurrezione
Sabato Santo 8 aprile, Liestal
22.30 Solenne Veglia pasquale
Domenica 9 aprile, Liestal
11.30 Santa Messa
Sissach
18.00 Santa Messa

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch